

Konzept für die Zukunft - Die DGGL gibt sich ein neues Leitbild

Ein weiterer Schritt für die Zukunftsorientierung der DGGL ist getan: Präsidium und Landesverbände haben als Grundlage für die Zukunftsorientierung der DGGL ein Leitbild erarbeitet.

Die Zukunftswerkstatt im November 2014 brachte die positiven Seiten und die Schwachstellen der DGGL zu Papier, vor allem aber richtungsweisende Entwicklungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft der DGGL. Auf Basis der vorhandenen Werte der DGGL als bundesweit agierender und inhaltlich weit gefächelter Verband wird auf neue Projekte und größere Zielgruppen gesetzt. Die Themenstellungen werden verstärkt "Gartenkultur" in den Fokus rücken, vorrangig gefördert werden die Wertschätzung von Grün als Kulturgut, bürgerschaftliches Engagement sowie Nachwuchsarbeit.

Besonders positiv ist die infolge der Zukunftswerkstatt entstandene Zusammenarbeit zwischen einzelnen Mitgliedern, den gewählten Vertretern auf Landesebene und dem Bundesverband in der DGGL. In einer intensiven Nachbereitung und im Dialog mit den DGGL-Aktiven wurden im ersten Halbjahr 2015 Kernaussagen für ein Leitbild formuliert, die die DGGL als unabhängige Interessensvertretung für Gartenkunst und Landschaftskultur definieren.

Als nächster Schritt auf dem Weg in die Zukunft wurde nun auf der Konferenz der Landesverbände der DGGL im Juni in Brandenburg an der Havel das neue Leitbild der DGGL beschlossen. Das Leitbild wendet sich – wie eigentlich jedes Leitbild – sowohl an die bestehende Mitgliedschaft des Verbandes als auch an Interessenten, Freunde und zukünftige Mitglieder der DGGL, letztlich an alle Gartenenthusiasten im Lande. Es stärkt die Verbundenheit mit der DGGL und die Motivation zu ehrenamtlichem Engagement ebenso wie die Außendarstellung und inhaltliche Positionierung der DGGL. Kompakt formuliert finden sich die Ziele der DGGL als Fachgesellschaft und Forum für Gartenbegeisterte.

Der angestoßene Prozess zur Entwicklung der DGGL wird fortgesetzt mit einer weiteren Zukunftswerkstatt Ende Oktober 2015 in Schloss Dyck, wieder unter professioneller Leitung. Hier werden Landesverbände, Arbeitskreise und Bundesverband dann gemeinsam eine Strategie mit Zielen und Maßnahmen für die kommenden Jahre erarbeiten.

Berlin, den 29. Juli 2015
Karin Glockmann
Bundesgeschäftsführerin